

Wem Gott will rechte Gunst erweisen

G C G
Wem Gott will rechte Gunst erweisen,
D G D
Den schickt er in die weite Welt,
G C G
Dem will er seine Wunder weisen
Em G D G
In Berg und Wald und Strom und Feld

G C G
Die Bächlein von den Bergen springen,
D G D
Die Lerchen schwirren hoch vor Lust,
G C G
Was soll ich nicht mit ihnen singen
Em G D G
Aus voller Kehle und frischer Brust?

G C G
Den lieben Gott laß ich nun walten,
D G D
Der Bächlein, Lerchen, Wald und Feld
G C G
Und Erd und Himmel will erhalten,
Em G D G
Hat auch mein Sach aufs best' bestellt.

